

06.06.2014 – Nr. 42

## Corvette-Doppelpole bei Formel-1-Generalprobe auf dem Red Bull Ring

- Gavin und Keilwitz holen Pole Position für beide ADAC GT Masters-Rennen
- Chevrolet Camaro beeindruckt mit bisher bestem Qualifyingergebnis
- Starker Auftritt der Lokalmatadore Proczyk/Tweraser im Lamborghini

Daniel Keilwitz (24, Villingen / Callaway Competition) und Oliver Gavin (41, GB) starten mit den besten Voraussetzungen in die beiden Rennen des ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring in Österreich. Zwei Wochen bevor die Formel 1 auf den Kurs in der Steiermark zurückkehrt, fuhren Keilwitz und Gavin in ihrer Corvette auf die Pole Position für die Rennen am Samstag und Sonntag (live ab 11:45 Uhr bei kabel eins). „Wir haben mit den beiden ersten Startplätzen die besten Chancen an diesem Wochenende. Nun müssen wir es in den Rennen noch umsetzen, das wird sicherlich nicht einfach“, so Keilwitz, dessen Doppelsieg auf dem Red Bull Ring im vergangenen Jahr der Schlüssel zu seinem Meistertitel 2013 war.

### Keyfacts, Red Bull Ring, Spielberg/Österreich, Saisonläufe 7 und 8

**Streckenlänge:** 4.326 Meter

**Wetter:** 26 Grad, sonnig

**Pole Position Rennen 1:** Oliver Gavin (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:30,484 Min.

**Pole Position Rennen 2:** Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:30,272 Min.

### Qualifying 1 für Rennen 1 am Samstag:

Fünf Fahrer mit Supersportwagen von fünf verschiedenen Herstellern lieferten sich im Qualifying für das Rennen am Samstag einen spannenden Kampf. Gavin legte in seiner Corvette vor und setzte sich gleich zu Beginn an die Spitze, konnte sich seiner ersten Pole Position im ADAC GT Masters allerdings lange nicht sicher sein. Sowohl Albert von Thurn und Taxis (30, Regensburg / Reiter Engineering) im Chevrolet Camaro, Hari Proczyk (38, A / Grasser Racing) im Lamborghini Gallardo, Robert Renauer (29, Jedenhofen / TONINO Team Herberth) im Porsche 911 und Maximilian Götz (28, Uffenheim / HTP Motorsport) im Mercedes-Benz SLS AMG griffen nach dem besten Startplatz, schafften es aber nicht, die Bestzeit des Briten zu unterbieten. Lokalmatador Proczyk blieb 0,333 Sekunden über der Zeit des Corvette-Werksfahrers und startet im Lamborghini aus der ersten Reihe. Die zweite Startreihe teilen sich Götz und von Thurn und Taxis. ADAC GT Masters-Vizemeister Renauer startet als Fünfter.

„Ich habe eine wirkliche gute und freie Runde erwischt“, freute sich Gavin über Startplatz eins. „Die Pole Position ist aber nur ein kleiner Schritt, die richtig harte Arbeit kommt am Samstag und Sonntag. Es wird nicht einfach werden hier zu gewinnen, aber unsere Corvette hat den Speed. Daniel und ich haben einen ähnlichen Fahrstil und ich habe ein gutes Gefühl für die beiden Rennen. Jetzt müssen wir Daumen drücken und noch ein bisschen Glück haben.“

### Qualifying 2 für Rennen 2 am Sonntag:

Ein Duell von zwei US-Muscle-Cars dominierte das Qualifying für das Rennen am Sonntag. Daniel Keilwitz setzte sich wie sein Teamkollege Gavin im Zeittraining zuvor frühzeitig an die Spitze, bevor Tomas Enge (37, CZ / Reiter Engineering) im Chevrolet Camaro zum Angriff ansetzte. Der ehemalige Formel-1-Pilot sorgte für eine kleine Sensation und unterbot die Zeit des ADAC GT Masters-Titelverteidigers um 0,003 Sekunden. Doch Keilwitz konterte. Der Corvette-Pilot fuhr ein zweites Mal auf die Strecke und eroberte die Pole Position zurück.

Lokalmatador Gerhard Tweraser (25, A / Grasser Racing) aus Spielberg qualifizierte sich im Lamborghini Gallardo für Startplatz drei vor Jeroen Bleekemolen (32, NL / Callaway Competition) in einer weiteren Corvette. Maximilian Buhk (21, Dassendorf / HTP Motorsport) belegte mit seinem Mercedes-Benz SLS AMG Startplatz fünf, wird aber nach einer Strafe aus dem vergangenen Rennen am Lausitzring um fünf Positionen zurück versetzt. Startplatz fünf übernimmt so René Rast (27, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8.

„Ich hatte gleich zu Beginn des Qualifyings einige sehr gute Runden und dachte schon, dass ich die Pole sicher habe“, sagte Keilwitz nach seiner fünften Pole Position im ADAC GT Masters. „Ich konnte nicht glauben, dass Tomas Enge im Camaro meine Zeit unterboten hat. Ich bin nochmals auf die Strecke gegangen, war am absoluten Limit unterwegs und habe einfach alles aus dem Auto herausgeholt. Am Ende hat es dann knapp gereicht.“

„Schade dass wir die Pole Position verpasst haben, aber es ist großartig, am Sonntag zwei US-Sportwagen in der ersten Startreihe zu haben“, sagte Enge nach dem besten Qualifyingergebnis des Camaro im ADAC GT Masters. „Das wird ein großartiges Rennen. Wir freuen uns über die immensen Fortschritte, die wir mit dem Auto gemacht haben. Im vergangenen Jahr hätten wir von einem Startplatz in der ersten Reihe noch nicht einmal geträumt.“

ADAC GT Masters-Tabellenführer Jaap van Lagen (37, NL / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) startet im zweiten Rennen im Porsche 911 als Neunter. Die beiden ehemaligen Formel-1-Piloten Heinz-Harald Frentzen (47, Neuss / HTP Motorsport) und Jaime Alguersuari (24, E / ROWE RACING) gehen am Sonntag in ihren Mercedes-Benz SLS AMG von den Positionen 17 und 19 ins Rennen.

### Ergebnis Qualifying 1 (Top-Fünf):

1. Oliver Gavin (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:30,484 Min.
2. Hari Proczyk (Grasser Racing-Lamborghini Gallardo FL2), +0,333 Sek.
3. Maximilian Götz (HTP Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +0,444 Sek.
4. Albert von Thurn und Taxis (Reiter Engineering-Chevrolet Camaro GT), +0,462 Sek.
5. Robert Renauer (TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R), +0,506 Sek.

### Ergebnis Qualifying 2 (Top-Fünf):

1. Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:30,272 Min.
2. Tomas Enge (Reiter Engineering-Chevrolet Camaro GT), +0,062 Sek.
3. Gerhard Tweraser (Grasser Racing-Lamborghini Gallardo FL2), +0,354 Sek.
4. Jeroen Bleekemolen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,446 Sek.
5. Maximilian Buhk (HTP Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +0,531 Sek.

### Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei kabel eins übertragen.

### Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

vorbehaltlich Streckenabnahme durch FIA/DMSB

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

### Pressekontakt

#### ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)